

114

1740 Mai 8.

A

ETAT "DE[S] SERVICE[S] DE BEAT FIDEL DE ZURLAUBEN"

Pinard/Chronologie VII 517

"[z.Z.] ... [Sous-lieutenant] de La comp:e generale [konkret der Kompagnie des Colonel général des Suisses et Grisons, Louis-Auguste de Bourbon, Prince de Dombes] des gardes Suisses, natif du canton de Zug [konkret der Stadt Zug], et de La Religion catholique apostolique et Romaine

Brevet D'Enseigne de La comp:e generale [konkret der Kompagnie des Colonel général des Suisses et Grisons, Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine] Le 7: xbre [=Dezember] 1735

*Brevet de sous Lieutenant de La mesme comp:e Le 3 avril 1737
le ... et signe".*

Von Gardehptm. und Maréchal de camp, **Beat Franz Plazidus Zurlauben**
AH 139, 231^f (aufgeklebt)

115

1715 Februar 24., Zürich

A

SCHREIBEN VOM [ARZT], DR. [MED. JOHANN HEINRICH] LAVATER¹, AN
"FRAUEN HAUBTMÄNNIN" [MARIA JAKOBEA] ZURLAUBEN, [ALS WIT-
WE VON HPTM. AEGID FRANZ ANDERMATT VERHEIRATETE] ANDER-
MATT, ZUG

"Wann derselben finger nit gesehen, hiemit wüste, das der Zuestand einig von der glidersucht harorüerte könnte mir der H. Cronenwirt [von Zug, der Bader und Wundarzt Jakob Keiser]² einen Zweifel erwecken, allein wolle mir die Fr: Trauen und glauben das das wenigste nichts dess ungenannten Zu besorgen. Jst hiemit der Fr: Hpt[mann] anherokunft gantz ohnnötig, Sie wolle hiemit dess Zuegesanten selblins welches so wohl inn als ausserlich über den finger Zu schlagen, sich bedienen und könnftigen freytag [den 1. März] desselben effect widerum überschreiben, wormit nechst f.^r gruss Thun Verbleiben ...".

1) Hier aber auch in dessen nachfolgenden Schreiben - s. Zurlaubiana AH 139/116 und 117 sowie 189, 190, 192, 193, 194, 243, 245 und 246 - unterschreibt dieser in etwa wie folgt: "Doctor Lavater Eltester"

139/115-117

2) s. Luthiger/Nachbarschaft "Graben" 48

Original, mit Siegel

AH 139, 233-234 - Blatt 233^v und 234^r leer

116

1715 März 1., Zürich

A

SCHREIBEN VOM [ARZT], DR. [MED. JOHANN HEINRICH] LAVATER, AN
"FRAUEN HAUBTMÄNNIN" [MARIA JAKOBEA] ZURLAUBEN, [ALS WIT-
WE VON HPTM. AEGID FRANZ ANDERMATT VERHEIRATETE] ANDER-
MATT, ZUG

*"Auf überlegung dero schreiben¹ finde nichts anders als dass mit
übersandtem sälblj der finger wie biss dato Zuobelegen, und im fahl
wass bey schliege widerum Zuoberichten wormit nebst fr. Guoss, und
wunsch ehester Genesung thuen Verbleiben ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 139/115 gegen Schluss

Original, Siegel zerbrochen

AH 139, 235-236 - Blatt 235^v und 236^r leer

117

1715 April 7., Zürich

A

SCHREIBEN VOM [ARZT], DR. [MED. JOHANN HEINRICH] LAVATER, AN
"FRAUEN HAUBTMÄNNIN" [MARIA JAKOBEA ZURLAUBEN, ALS WITWE
VON HPTM. AEGID FRANZ ANDERMATT VERHEIRATETE] ANDERMATT,
ZUG

*"Auf dero yngehändigtes schryben, berichte, das nit nöthige finde
dissmahlen mehrere innerliche mittel Zubrauchen, Aüsserlich, wirt
sich die Fr. also verhalten, dass Sy keine meisselj mehr gebrau-
chen, sondern nur trochen geschabne schlysslin in den grund dess
schadens lüglächt[?]¹ lege, und dann dass Sälblj wie bis dato da-
rüber schlage, nit Zweifflende der schaden sich darüber schliessen
werde, so härtzlich wünsche und nechst fr. guess verblybe ...".*